



Pressemitteilung | München, 14. Mai 2010

Hartz IV ist Arbeit um jeden Preis und zu jedem Preis

Alt-katholischer Sozialethiker Franz Segbers plädiert auf dem ÖKT für soziale Sicherheit durch bedingungsloses Grundeinkommen auch ohne Erwerbsarbeit.

„Hartz IV hat das Grundrecht auf sinnvolle Arbeit in einen Zwang zur Arbeit um jeden Preis und zu jedem Preis verkehrt“, argumentiert der alt-katholische Sozialethiker Prof. Dr. Franz Segbers in seinem Impuls-Referat bei der Podiumsdiskussion ‚*Grundeinkommen statt Hartz IV. Eine gesellschaftliche Zukunftsperspektive*‘ (Freitag, 14. Mai, 16.00 Uhr, Festsaal im Künstlerhaus am Lenbachplatz 8). Nach Ansicht von Segbers muss jeder Hilfebedürftige ein bedingungsloses Grundeinkommen erhalten, und dabei auch die Freiheit besitzen, eine angebotene Erwerbsarbeit ablehnen zu können.

Grundlage für diese Positionierung ist das christliche Menschenbild, in dem die Würde des Menschen in der Ebenbildlichkeit Gottes begründet liege (Genesis 1,26ff.). Darauf aufbauend habe das Leben jedes Menschen eine unverlierbare Würde noch vor jeder Leistung. „Wer diesem grundlegenden Menschenrecht nicht zur Anerkennung verhilft, verübt einen Anschlag auf die Würde des Menschen und lästert Gott, dessen Ebenbild der Mensch ist“, so Segbers.

Dabei macht Prof. Segbers deutlich, dass die unmittelbare Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens hier und heute eher schädlich denn nützlich sei. Die Entwicklung hin zu einem solchen bedingungslosen Grundeinkommen sei ein Prozess. Ein Zwischenschritt in diesem Prozess könnte beispielsweise die Einführung eines monatlichen Kindergrundeinkommens von 500 Euro sein. Die Kinderarmut würde damit unmittelbar um 80 Prozent reduziert. Ein solcher Prozess würde allerdings den Weg in eine humanere und gerechtere Gesellschaft weisen.

Zur Person: Prof. Dr. Franz Segbers ist alt-katholischer Priester mit Zivilberuf und arbeitet hauptberuflich als Referent des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau sowie als apl. Professor für Sozialethik an der Universität in Marburg. Er setzt sich intensiv mit den Fragen des bedingungslosen Grundeinkommens und der Hartz IV-Problematik auseinander. Erst vor kurzem erschien das von ihm mit herausgegebene Buch *„Als Kunde bezeichnet, als Bettler behandelt. Erfahrungen aus der Hartz-IV-Welt“*.

Kontakt: Prof. Dr. Franz Segbers, (+49)-(0)160-90573904

Ansprechpartner auf dem ÖKT: Walter Jungbauer, (+49)-(0)160-8982248, Mail: walter.jungbauer@alt-katholisch.net

Ansprechpartner Bischöfliche Pressestelle: OR Ralph Kirscht, (+49)-(0)178-2840059, Mail: presse.ordinariat@alt-katholisch.de

Gerne erhalten Sie auf Anfrage bei der Pressestelle **Hintergrundinformationen** rund um die alt-katholische Kirche in Dateiform.

Informationen zur alt-katholischen Kirche finden Sie auch im Internet unter www.alt-katholisch.de.